

Eine Wallfahrt nach Altötting 1498 und die Kulturgeschichte der Patrona Bavariae

Vortrag und Gespräch

Di 14.05.2024, 19.00 Uhr

Ort:

Altötting, Zugang vom Parkplatz Burghauser Str.

Nur neun Jahre nach dem Einsetzen der großen Wallfahrtsbewegung unternahm 1498 der damals führende deutsche Humanist, Gelehrte, preisgekrönte Dichter und Professor für Poetik, Konrad Celtis, nach einer Erkrankung eine Dankwallfahrt nach Altötting. Statt eines Motivbildes oder einer Motivgabe brachte er - einem Dichter durchaus angemessen eine Marienode in lateinischer Sprache mit. Diese ist wallfahrtsgeschichtlich und frömmigkeitsgeschichtlich von großer Bedeutung für Altötting, ja für ganz Bayern. Sie ist vor allem ein erstes Dokument für die Idee des Patronats der Muttergottes als Patrona Bavariae über die Jahrhunderte hinweg. Gleichwohl sind Celtis` Marien-Oden weitgehend unbekannt, ja noch nicht einmal ins Deutsche übersetzt. Der Vortrag zeigt auf Altötting bezogen die Traditionsgeschichte der Patrona Bavariae auf - von Celtis über die Wittelsbacher bis hin zum Hit "Patrona Bavariae" des Naabtal-Duos, der 27 Millionen Mal verkauft wurde.

Mitveranstalter:

Öttinger Heimatbund e.V.

Referent:

Erhard Karl

Veröffentlichungsdatum: 19.02.2024

Katholische Erwachsenenbildung Rottal-INN-Salzach e. V.

Kapellplatz 8 (Dekanatshaus)
84503 Altötting

Tel. 08671 - 41 44
Fax 08671 – 84 671
info@keb-ris.de
www.keb-ris.de